

Pressemitteilung vom 23.11.2021

Aktuelle Entwicklung der Corona-Pandemie im Landkreis Dachau – 23.11.2021

- + Inzidenz im Landkreis Dachau steigt weiter - heute bei 581,5; bei ungeimpften Personen bei 1.087 - 972 Neuinfizierte innerhalb einer Woche
- + Krankenhausampel bayernweit auf „rot“; neue Maßnahmen ab Mittwoch in Kraft
- + Erst-, Zweit- und Drittimpfung mit Termin im ganzen Landkreis möglich, Impfkapazitäten werden massiv ausgebaut
- + Etwa 12.000 Bürger:innen haben Auffrischungsimpfung bereits erhalten
- + 69,2% haben die erste Impfung – 67,9% der Bürger:innen einen Vollschutz
- + Aktuell 34 Corona-Patienten im Helios-Amper-Klinikum Dachau, davon 8 Patienten auf Intensivstation

Am heutigen Dienstag, 23.11.2021 liegt die Inzidenz im Landkreis Dachau bei 581,5 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner innerhalb von 7 Tagen. Bezogen auf die ungeimpften Personen liegt die Inzidenz bei 1.087, bei Kindern und Jugendlichen bis einschließlich 17 Jahren bei 930. Bei den Mitbürger:innen über 60 Jahre liegt die Inzidenz Dank einer hohen Impfquote bei 321. Die Lage ist deutschlandweit (Inzidenz 399,8) und besonders in Bayern (Inzidenz 644,9) sowie Sachsen und Thüringen dramatisch. Die Bayerische Krankenhausampel steht mit 971 belegten Corona-Intensivbetten auf „rot“. Die 7-Tage-Hospitalisierungs-Inzidenz pro 100.000 Einwohner in Bayern liegt bei 8,7. Wie von der Bayerischen Staatsregierung letzte Woche bereits angekündigt, treten am Mittwoch, 24.11.2021, bayernweit nochmalige Verschärfungen der Maßnahmen Beschränkungen in Kraft:

- **2G fast überall:** Auch für körpernahe Dienstleitungen und Hochschulen, Musik- und Fahrschulen gilt 2G. Kinder unter 12 Jahren sind hiervon ausgenommen. Für ungeimpfte Schüler:innen im Alter von 12 -17 Jahren ist der Zugang zu entsprechenden Einrichtungen nur zur eigenen Ausübung sportlicher, musikalischer und schauspielerischer Aktivitäten sowie zur Gastronomie oder Beherbergung bis Ende 2021 erlaubt.
- **2G+:** Der Status „Geimpft/Genesen und Schnelltest“ ist für den Zutritt zu Kultur-, Freizeit- und Sportveranstaltungen notwendig. 2G+ gilt auch in Bädern, Saunen, Seilbahnen und auf Messen.
- **Kontaktbeschränkungen für Ungeimpfte,** bayernweit sind Treffen nur noch mit maximal fünf ungeimpfte Personen aus zwei Haushalten erlaubt. Geimpfte oder genesene Personen sowie Kinder unter 12. Jahren werden hierbei nicht mitgezählt.
- Schankwirtschaften, Clubs, Diskotheken und Bordelle sind erneut **geschlossen**.
- Weihnachtsmärkte und sonstige Jahresmärkte sind bayernweit **abgesagt**.
- Ab einer Inzidenz von 1.000 gilt eine **lokale Hotspot-Reglung** – Freizeit-, Sport- oder Kulturveranstaltungen, sowie Gastronomie, körpernahe Dienstleitungen und Beherbergungsstätten werden dann geschlossen. Aktuell liegen 10 Landkreise in Bayern über diesem Schwellenwert.

Im Landkreis Dachau steigen die Infektionszahlen aktuell weiter erheblich. In der Woche vom 15.11.2021 bis 21.11.2021 wurden dem Gesundheitsamt Dachau insgesamt 972 Neuinfektionen gemeldet. Etwa 90% der infizierten Personen sind symptomatisch. In allen Fällen handelt es sich um eine Infektion mit der Delta-Variante. Die Altersstruktur der Indexfälle lässt sich folgendermaßen aufschlüsseln:

- 7 % 0-6 Jahre
- 13 % 7-12 Jahre
- 7 % 13-18 Jahre
- 28 % 19-39 Jahre

- 32 % 40-59 Jahre
- 11 % 60-79 Jahre
- 2 % 80 Jahre und älter

Heruntergerechnet auf die verschiedenen Altersgruppen haben Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren somit eine Inzidenz von 930, die Altersgruppe der 18 – 59 Jahren 666 und bei den über 60-Jährigen bei 321. Die Inzidenz bei ungeimpften Personen liegt bei 1.087. Insgesamt handelt es sich weiterhin um ein diffuses Infektionsgeschehen ohne lokalen Hotspot. Bisher konnte bei ca. 50% der Fälle aus der vergangenen Woche der Expositionsort bereits ermittelt werden. Die Ansteckungen erfolgen weiterhin hauptsächlich im privaten Umfeld. Ein spezifischer Hotspot ist im Landkreis Dachau weiterhin nicht erkennbar und auch die vergangene Woche an den Schulen festgestellten Infektionen beruhen zu einem überwiegenden Teil auf außerschulische Infektionsorte. Aufgrund der generellen Verbreitung des Coronavirus wurden die Infektionen aber auch in den Schulen und Kindertageseinrichtungen mehr. Aktuell sind 146 Schüler in 73 Klassen in 33 Schulen betroffen – aufgrund eines vermehrten Aufkommens befinden sich elf Klassen komplett in Quarantäne. In den Kindertagesstätten sind 47 Gruppen in 39 Einrichtungen betroffen. Bürgertests (PoC-Schnelltests) sind wieder kostenlos und ohne besondere Begründung bei Apotheken, Drogerien oder privaten Teststellen möglich. Das Landratsamt weist darauf hin, dass im Testzentrum in Markt Indersdorf kostenlose Testungen jedoch weiterhin nur aufgrund medizinischer Indikation und mit entsprechender Bescheinigung durchgeführt werden. Eine Übersicht über alle Teststellen und wer aktuell Anspruch auf einen kostenfreien PCR-Test hat ist unter www.landratsamt-dachau.de/coronatest zu finden. Als zusätzliches Angebote, bietet neben größeren Arztpraxen auch die private Teststelle im Bürgerhaus in Karlsfeld PCR-Testungen für private, nicht medizinisch notwendige Anlässe an. Auch das BRK plant, seine Testangebote wieder zu reaktivieren.

Die Impfteams sind weiterhin im Landkreis unterwegs. Bürger:innen können die Corona-Schutzimpfungen (Erst-, Zweit- sowie Drittimpfungen) außer bei den niedergelassenen Ärzten bzw. Praxen auch bei den im Landkreis Dachau eingesetzten Impfteams erhalten. Um Wartezeiten zu vermeiden finden Impfungen ausschließlich nach vorheriger Terminvereinbarung über www.impfzentren.bayern oder telefonisch unter 116117 statt. Das Landratsamt Dachau empfiehlt, bei einer Erstimpfung den Termin für die notwendige Zweitimpfung nach 3 bis 6 Wochen gleich mit zu vereinbaren.

Um möglichst alle Impfangebote machen zu können, bitten die beiden Impfzentren darum, gebuchte Termine in den Impfzentren über BayIMCO oder die 116 117 frühzeitig abzusagen, sollten diese nicht wahrgenommen oder nicht mehr benötigt werden. Aktuell versuchen viele Personen einen Termin für eine Impfung zu bekommen und gleichzeitig werden vereinbarte Impftermine nicht wahrgenommen. Nur durch eine rechtzeitige Absage eines gebuchten Impftermins lassen sich die Impffressourcen maximal ausschöpfen. Absagen müssen nicht begründet werden.

Die Booster- bzw. Drittimpfung stehen nach den geänderten Empfehlungen und Entscheidungen in der vergangenen Woche nun allen bereits geimpften Personen ab 18 Jahren frühestens fünf Monate nach der Zweitimpfung offen. Die Auffrischungsimpfungen werden im Landkreis Dachau ebenfalls massiv nachgefragt. Insgesamt wurden bis gestern bereits 11.911 Drittimpfungen im Landkreis durchgeführt.

Bei den zur Verfügung stehenden Impfstoffen gibt es aktuell keine Ressourcenengpässe. Es werden alle in Deutschland zugelassenen Impfstoffe angeboten. Der Impfstoff der Drittimpfung orientiert sich jedoch an den vorher geimpften Impfstoffen. Auch bei Vollschutz mit einem Vektorimpfstoff (AstraZeneca oder Johnson&Johnson) oder einer sog. Kreuzimpfung (AstraZeneca + mRNA-Impfstoff) wird immer ein mRNA Impfstoff (BioNTech oder Moderna) als Drittimpfung geimpft. Entsprechend den aktuellen Empfehlungen ergeben sich daher für die Drittimpfungen aktuell folgende Kombinationsmöglichkeiten:

AstraZeneca+AstraZeneca = BioNTech oder Moderna

AstraZeneca+BioNTech = BioNTech

AstraZeneca+Moderna = Moderna

BioNTech+BioNTech = grds. beide mRNA-Impfstoffe mögliche, Empfehlung jedoch Moderna, wenn beide mRNA-Impfstoffe verfügbar.
Moderna+Moderna = grds. beide mRNA-Impfstoffe mögliche, Empfehlung jedoch BioNTech, wenn beide mRNA-Impfstoffe verfügbar
Johnson&Johnson = Moderna; BioNTech nur wenn Moderna nicht verfügbar.
Ob und ggf. welche Auswirkung die auf Bundesebene diskutierte Verfügbarkeit von BioNTech in den kommenden Wochen haben wird, kann aktuell noch nicht abgeschätzt werden.

Auch die Erstimpfungen werden wieder deutlich mehr nachgefragt. Die Zahl der Erstimpfungen steigt im Landkreis Dachau auf aktuell 107.224 (Stand: 22.11.2021). Damit erreicht die Impfquote 69,2%. Die Zweitimpfungen nehmen ebenfalls zu. Insgesamt haben im Landkreis bereits 105.123 Bürger:innen die zweite Impfdosis erhalten, der sog. Vollschutz ist allerdings erst nach 2 Wochen gegeben. Die Zweitimpfquote liegt aktuell bei 67,9% und damit weiterhin deutlich über der Bayern- (66,1 %) und nahezu gleich mit der Deutschlandquote (68,0 %).

Um die hohe Impfnachfrage zeitnah bewältigen zu können, werden die Impfkapazitäten im Landkreis Dachauer weiterhin gesteigert. Neben den zusätzlichen Terminen durch die Mobilen Impfteams, nimmt ab 07.12.2021 das „Drive-Through-Impfzentrum“ am Karlsfelder See seine Arbeit auf. Dort werden Impftermine vorerst jedoch nur für vulnerable Personen ab 60 Jahren sowie für notwendigen 2. Impfungen angeboten. Die Terminvereinbarung wird ab voraussichtlich 01.12.2021 möglich sein. Hierzu erfolgt kommende Woche eine gesonderte Presseinformation. Das stationäre Impfzentrum in Karlsfeld nimmt voraussichtlich zum Jahreswechsel seinen Betrieb wieder auf. Ab dann rechnet das Landratsamt auch mit dem Start der Impfungen für Kinder im Alter von 5 bis 11 Jahren. Hier wird es jedoch einen speziellen Impfstoff und zu Beginn auch spezielle Impfzeiten geben. Aktuell können noch keine Termine für Kinder unter 11 Jahren gebucht werden.

Die Zahl der Corona-Patienten im Helios-Amper-Klinikum Dachau ist weiterhin hoch: Aktuell werden 26 Patienten im Alter von 25 bis 95 Jahren mit einer nachgewiesenen COVID-19-Infektion auf der Normalstation behandelt, wovon 14 keinen Impfschutz haben. Zwölf Corona-Patienten sind geimpft, die 2. Impfung liegt jedoch in den meisten Fällen bereits über 6 Monate zurück.
Weitere acht Patienten im Alter von 31 bis 78 Jahren müssen aktuell intensivmedizinisch betreut werden. Drei davon haben einen Impfschutz, der jedoch in allen frei Fällen über sechs Monate alt ist.